

1. Kreisklasse Herren Nord

MTV Hesedorf : TSV Bremervörde II
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Spieltag 11 für den MTV Hesedorf: MTV Hesedorf und TSV Bremervörde II trennen sich unentschieden

Im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Nord traf der MTV Hesedorf am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf den TSV Bremervörde II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Grimm / Tiedemann, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag insbesondere Jens Grimm, der seine Spiele allesamt gewann.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Grimm / Tiedemann waren im Doppel gegen Seidler / Kriegsmann nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen Sieg verpassten Meyer / Brandt wiederum beim 1:3 gegen Stock / Haderer. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Meyer / Müller ihr Doppel gegen Schumacher / van Phung noch mit 11:9, 11:8, 6:11, 7:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schumacher / van Phung endete. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Jens Grimm gewann nachfolgend hingegen sein Spiel gegen Michael Seidler eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen daraufhin Peter Meyer letztlich parat, um Carsten Stock final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 10:12. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. In toller Verfassung präsentierte sich Werner Tiedemann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Peter Haderer. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Sergej Schumacher war Werner Brandt, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Mit 3:1 hatte Michael Meyer im Match gegen San van Phung die Nase vorn. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sandra Kriegsmann wurden Jürgen Müller unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Jens Grimm hatte seinen Gegner Carsten Stock beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Grimm somit bei 13 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Stock ein 11:9 ausweist. Peter Meyer hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Michael Seidler bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Meyer nun bei 8:14, während Seidler bislang 5 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Völlig ungefährdet war der Sieg von Werner Tiedemann gegen Sergej Schumacher nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:6, 7:11, 11:6 nicht verloren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Werner Brandt und Peter Haderer den letzten Ballwechsel spielten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Sandra Kriegsmann war am Nachbartisch indessen Michael Meyer, obwohl er alles gegeben hatte. Somit

gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. 13:2 (Meyer) bzw. 16:3 (Kriegsmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Jürgen Müller in der Begegnung gegen San van Phung. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Grimm / Tiedemann hatten gegen Stock / Hadeler bei ihrem 3:0 indes keine Schwierigkeiten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des MTV Hesedorf tritt dabei gegen den TSV Basdahl an, während es der TSV Bremervörde II mit dem TSV Oerel-Barchel zu tun bekommt.

Statistik:

MTV Hesedorf

Doppel: Grimm / Tiedemann 2:0, Meyer / Brandt 0:1, Meyer / Müller 0:1

Einzel: J. Grimm 2:0, P. Meyer 1:1, W. Tiedemann 1:1, W. Brandt 1:1, M. Meyer 1:1, J. Müller 0:2

TSV Bremervörde II

Doppel: Stock / Hadeler 1:1, Seidler / Kriegsmann 0:1, Schumacher / van Phung 1:0

Einzel: C. Stock 1:1, M. Seidler 0:2, S. Schumacher 1:1, P. Hadeler 1:1, S. Kriegsmann 2:0, S. Phung 1:1